

Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 Botschaft des Gemeinderats

Vorlage 1:

Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022

Einladung zur Orientierungsversammlung

Donnerstag, 1. Juni 2023, 19.30 Uhr

Aula Wydenhof, Schulhausstrasse 22, Ebikon

Lassen Sie sich umfassend vom Gemeinderat über die drei Vorlagen informieren, über die Sie am 18. Juni 2023 abstimmen werden.

Vorlage 1: Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022

Vorlage 2: Gesamtrevision der Ortsplanung

Vorlage 3: Reglement über die Abstell- und Verkehrsfläche auf privatem Grund

Abstimmungsfrage und Empfehlung zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022

Das Budget wurde in sämtlichen Bereichen, mit Ausnahme der Steuereinnahmen, unterschritten. Bei einem Gesamtaufwand von 115'044'722 Franken und einem Gesamtertrag von 114'530'137 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2022 ein Defizit von 514'585 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 3'627'800 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich auf 10'098'433 Franken. Das Budget sah Investitionsausgaben von 14'929'700 Franken vor (inklusive Budgetüberträgen von 4'305'000 Franken aus den Vorjahren). 1'105'000 Franken wurden auf das Budget 2023 übertragen. Das ergänzte Budget 2022 sieht deshalb Investitionsausgaben von 13'824'700 Franken vor.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 140'829'169 Franken aus. Das Defizit von 514'585 wurde dem Bilanzüberschuss belastet. Dieser beträgt neu 20'972'153 Franken.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2022 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 62), der Bericht der Revisionsstelle (Seite 63/64) sowie der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 65) liegen vor.

Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Ebikon?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Inhaltsverzeichnis

Stellungnahme des Gemeinderats.....	5
Gemeindestrategie	7
Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms.....	8
Gesamtübersicht zur Jahresrechnung	11
1 Politik und Verwaltungsführung	14
2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit	17
3 Bildung.....	20
4 Gesellschaft	26
5 Pflege und Betreuung	30
6 Soziale Sicherheit	35
7 Raum, Verkehr und Umwelt	39
8 Wasser, Abwasser und Entsorgung.....	45
9 Finanzen und Wirtschaft	48
10 Steuern	52
Erfolgsrechnung	55
Investitionsrechnung.....	56
Sonderkreditkontrolle.....	57
Investitionen Finanzvermögen.....	57
Bilanz.....	58
Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken	59
Geldflussrechnung	60
Finanzkennzahlen	61
Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2021	62
Bericht der Revisionsstelle	63
Bericht der Controlling-Kommission	65
Anhang	66
Detailzahlen zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022	66

Stellungnahme des Gemeinderats

Die Rechnung 2022 schliesst defizitär, jedoch fällt das Minus deutlich geringer aus als budgetiert. Das Defizit beläuft sich auf 0.515 Millionen Franken, was gut 3.1 Millionen Franken unter dem ursprünglich erwarteten Verlust von 3.628 Millionen Franken liegt.

Der Gemeinderat freut sich über das Ergebnis, wertet dieses insgesamt aber als besorgniserregend.

Dies, weil insbesondere die Steuererträge der natürlichen Personen einmal mehr schlechter abschliessen als erwartet. Diese fallen im Steuerjahr 2022 gegenüber dem Budget um 384'000 Franken tiefer aus. Bei den Einkommenssteuern des laufenden Jahres liegt der Ertrag sogar 940'000 Franken unter dem Budget. Zusätzlich verbucht die Gemeinde Ebikon bei den juristischen Personen, den Sondersteuern sowie den Handänderungs- und Erbschaftssteuern Mindererträge von insgesamt 531'000 Franken. Dagegen schliessen die Grundstücksgewinnsteuern und die Billett- und Hundesteuern um insgesamt 343'000 über dem budgetierten Wert.

Für den Gemeinderat ist klar, dass die stagnierenden Steuererträge in den kommenden Jahren allein mit einer strengen Budgetdisziplin nicht kompensierbar sind. **Es braucht eine Steuererhöhung, damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig in ein Gleichgewicht gebracht werden kann.** Fakt ist: Die Finanzierbarkeit dringender notwendiger, anstehender Investitionen im Bildungsbereich (Schulraumstrategie) ist mit dem heutigen Steuerfuss von 1,9 Einheiten nicht gesichert.

Erfreulicherweise wurde das Globalbudget im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit um 1,5 Millionen Franken unterschritten. Die Coronapandemie führte nicht wie angenommen zu einem starken Fallanstieg bei den Sozialhilfefällen. So schloss der Bereich der gesetzlichen Fürsorge/wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) 1.2 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Auch bei den Sozialversicherungen wird ein Minderaufwand von 232'000 Franken verbucht, weil der erwartete Anstieg bei den Ergänzungsleistungen nicht eingetroffen ist. Insgesamt ist die Situation im Bereich Soziale Sicherheit so, dass Ausgaben konstant bleiben und nicht weiter steigen. Positiv auf die Rechnung 2022 wirkt sich auch der Bau der Asylunterkunft Risch aus. Dank der Asylunterkunft bleiben Ersatzabgaben an den Kanton, die geleistet werden müssen, weil nicht genügend Flüchtlinge aufgenommen werden können, mit 59'000 Franken überschaubar. Dank der Asylunterkunft Risch mit Platz für 160 Personen mussten lediglich für den September 2022 Ersatzabgaben bezahlt werden. Mit der Asylunterkunft Risch wird das kantonale Kontingent erreicht.

Ein deutlicher Mehrertrag über 794'000 Franken wird im Bereich Finanzen und Wirtschaft erzielt. Das gute Ergebnis geht unter anderem auf einen nicht realisierten Buchgewinn zurück. So ist die Bewertung des Finanzvermögens im 4-Jahres-Turnus an den aktuellen Marktwert anzupassen. Diese Überprüfung führte zu einer Aufwertung der Beteiligung an der Fernwärme AG sowie der Liegenschaften im Finanzvermögen.

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht 2022 und der Jahresrechnung 2022 zuzustimmen. **Er will an der strengen Budgetdisziplin der vergangenen Jahre festhalten, obschon Sparbemühungen ohne Steuererhöhung nicht zu einem Gleichgewicht führen werden.** So haben bereits in der Rechnung 2022 tiefere Verwaltungskosten und höhere Dienstleistungserträge gegenüber dem Budget zu einem besseren Ergeb-

nis von 256'000 Franken geführt. **Zudem wurde das Budget in sämtlichen Bereichen, mit Ausnahme der Steuereinnahmen, unterschritten.** Der Gemeinderat ist sich der klammen Finanzen und der damit einhergehenden Verantwortung bewusst. Er sieht anstehende Investitionen und die finanzielle Zukunft der Gemeinde Ebikon mit dem nötigen Respekt.

Aufgrund des negativen Rechnungsabschlusses steigt die Nettoschuld pro Kopf von 1'754 Franken (Rechnung 2021) auf 2'209 Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 46,4 Prozent.

Gemeindestrategie

Die Vision und die strategischen Stossrichtungen 2021 - 2031 definieren den Rahmen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde Ebikon und stellen eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei stehen die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung und der aktive Dialog im Zentrum der Tätigkeiten.

Visionen und strategische Stossrichtungen der Gemeinde Ebikon:

A - Gesellschaftlich

Wir ermöglichen die Mitwirkung am öffentlichen Leben, fördern gemeinsame Interessen in einer vielfältigen Bevölkerung und schaffen damit Identifikation und eine hohe Verbundenheit.

- A.1 Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und identitätsschaffende Zentren entwickeln.
- A.2 Zeitgemässes Schulraum-, Bildungs- und Betreuungsangebot sicherstellen.
- A.3 Altersgerechte Lebensformen fördern.
- A.4 Sinnstiftende Freizeit- und Vereinsangebote fördern.
- A.5 Präventions- und Integrationsarbeit über alle Generationen stärken.

B - Wirtschaftlich

Als bevorzugter Wirtschaftsstandort bietet Ebikon Verlässlichkeit, optimale Erreichbarkeit, eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie Nähe zu Ausbildungsstätten - als Basis für Kleinbetriebe als auch für global agierende Unternehmen.

- B.1 Gute Rahmenbedingungen für dienstleistungsorientierte Unternehmen schaffen.
- B.2 Bestehendes Gewerbe pflegen und Entwicklungsmöglichkeiten schaffen.
- B.3 Stakeholder Management weiterentwickeln.

C - Räumlich

Ebikon ist attraktiver Lebensraum. Wir pflegen unsere Naherholungsgebiete und setzen in den Siedlungsgebieten auf eine qualitative und nachhaltige Entwicklung.

- C.1 Identität von Ebikon als lebenswerte Gemeinde stärken.
- C.2 Moderates, qualitatives Wachstum fördern.
- C.3 Kantonsstrasse als Lebensraum entwickeln und nutzen.
- C.4 Überregionale Mobilitätsdrehzscheibe weiterentwickeln.

D - Politisch

Ebikon ist eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die ihre Entwicklung aktiv steuert. Wir fördern den politischen Dialog und die Partizipation, um zielführende Lösungen für die Bevölkerung zu erreichen.

- D.1 Schlüsselrolle im Rontal wahrnehmen.
- D.2 Ebikon nutzt die K5-Kooperation, um die kommunalen Interessen zu stärken.

E - Finanzen

- E.1 Steuersubstrat halten und weiterentwickeln.
- E.2 Der Steuerfuss soll maximal 2.0 Einheiten betragen

F – Verwaltung

F.1 Digitalisierung umsetzen.

F.2 Dienstleistungsorientierung stärken.

F.3 Positionierung als attraktive Arbeitgeberin.

Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Trotz knapper finanzieller Ressourcen verzeichnete die Gemeinde Ebikon Fortschritte bei der Umsetzung des Legislaturprogramms. Erfreulicherweise wurden diverse geplante Massnahmen und Projekte abgeschlossen oder vorangetrieben.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug mit wesentlichen Massnahmen innerhalb der sechs Gemeindeabteilungen und des Zentrums Höchweid aus dem laufenden Legislaturprogramm, die im Rechnungsjahr 2022 umgesetzt wurden.

Zentrale Dienste: Im Bereich der Digitalisierung wurde ein Projektleiter Digitale Transformation angestellt. Verschiedene Prozesse im Bereich digitale Verwaltung sind in Entwicklung.

In der Wirtschaftsförderung führten Gespräche mit bestehenden und neuen Unternehmen zu einem vertieften Kontakt mit dem Gewerbe. Der regelmässige Austausch mit dem Gewerbeverein und das jährliche Gewerbefrühstück stärken die Zusammenarbeit.

Die Kooperationsplattform Rontal umfasst die Gemeinden Ebikon, Buchrain, Dierikon, Root, Gisikon und Honau. Ein erfolgreiches Projekt war in diesem Jahr die Zusammenlegung der Wasserversorgungen von Ebikon und Dierikon.

Mit der deutlichen Annahme der neuen Gemeindeordnung im Februar 2022 wurden die Weichen zur Einführung des Einwohnerrats gestellt. Durch die Kündigung des Geschäftsführers wurden Übergangsregelungen nötig, diese sind aufgegleist und werden im Sommer 2023 abgeschlossen.

Bevölkerungsdienste: Die 2. Etappe der Friedhofsentwicklung wurde 2022 umgesetzt. Dabei wurden Grabfelder saniert und Platz für 50 neue Erdreihengräber, 30 Erdfamiliengräber, 191 Urnenreihengräber sowie 90 Urnenfamiliengräber geschaffen. Zudem wurde ein neues Kinder- und Engelsgrab erstellt. Die Umsetzung der nächsten Etappe der Friedhofsentwicklung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Bildung: Die Einführung des Lehrplans 21 verläuft planmässig: Im Schuljahr 2021/22 startete mit den 3. Sekundarstufen der letzte Jahrgang in den Lehrplan 21. Als Element des Lehrplans 21 wird im SJ 2022/23 an einer einheitlichen Beurteilungskultur gearbeitet. Im Rahmen des Legislaturziels 4 starteten die Klassenstufen 3, 5 und 7 mit Medienpräventionsworkshops. Aufs neue Schuljahr wurde das Projekt MindMatters (Psychische Gesundheit) mit den ersten Klassen gestartet.

Der Kindergarten Sagen wurde am Standort Zentral wiedereröffnet. Der Kindergarten Ausserschachen wurde zusätzlich am Obfalken als mobiler Neubau eröffnet. Der bestehende Kindergarten Höfli wurde energetisch saniert und erweitert.

Das Programm zum Projektwettbewerb Schulanlage Ost (Ersatzneubau Höfli; Sanierung PS und KG Feldmatt) wurde im ersten Halbjahr erarbeitet. Der Projektwettbewerb ist abgeschlossen. Ende 2022 wurde das Siegerprojekt La Tribune einstimmig gewählt.

Gesellschaft: Die Altersstrategie 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus. Die Strategie orientiert sich an folgenden Themen: Wohnen & Leben, Mobilität & Sicherheit, Gesundheit, Pflege & Betreuung, Mitwirkung sowie Information. Zu diesen Themen wurden Massnahmen definiert, die nun schrittweise umgesetzt werden.

Nach dem durch den Gemeinderat gesprochen Marschhalt des Projektes Aufwertung des Schmiedhofparks am 5. September 2019, wurde die Planung im Jahr 2021 wieder aufgenommen. Das Projekt umfasst einen öffentlichen Pumptrack mit Begegnungszone. Der Pumptrack wird voraussichtlich auf den Sommer 2023 fertiggestellt. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Verein Pumptrack Ebikon/Rental und der Gemeinde Ebikon.

Für den Spielplatz Spielhimmel konnten neue zeitgerechte Ersatzgeräte anstelle der alt und morsch gewordenen Spielgeräte angeschafft werden. Der neue Spielplatz Spielhimmel wurde im Mai 2022 eröffnet.

Zentrum Höchweid: Die Strategie Zentrum Höchweid 2030 «Lebens- und Begegnungszentrum Höchweid» wurde 2022 vom Gemeinderat verabschiedet. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete Grundlagen für den Entscheid der Verselbständigung. Im September 2022 wurde der Empfehlung, die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft vorzubereiten, stattgegeben. Die Grundlagen sind bis Sommer 2023 abzuschliessen. Parallel startete die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie. Geprüft wird das Entwicklungspotenzial des Gebäudes und des Areals. Im Frühjahr 2023 werden die Ergebnisse vorliegen.

Soziale Sicherheit: Die WSH ist nicht so stark angestiegen wie prognostiziert. Entsprechend fielen auch die Dossierzahlen geringer aus. Die freiwerdenden Ressourcen wurden genutzt, um die Sozialhilfe weiter zu digitalisieren. 2022 konnte durch die zusätzlichen Personalressourcen intensiver mit den Klienten gearbeitet werden. Dies führte dazu, dass einzelne Personen nicht mehr auf die Unterstützung der Gemeinde angewiesen sind. Zudem führte die 2020 eingeführte Sozialversicherungsfachstelle zu einer Verdoppelung der Einnahmen der beiden Sozialversicherungsleistungen IV und EL.

Die Fachstelle Alimentenwesen wurde im 2022 weiter ausgebaut, neu werden auch die Dossiers der Gemeinden Root und Buchrain bewirtschaftet.

Planung & Bau: Das Kantonsgericht hat die Beschwerde gegen den genehmigten Ebikoner Bushub gutgeheissen. Es wurde beschlossen, den Bushub grundlegend zu überarbeiten. Für das neue Projekt wurde eine Steuerungsgruppe gebildet. Diese prüft das Potenzial der Flächen beim Bahnhof in Zusammenhang mit dem Bushub.

Während der 1. Öffentlichen Auflage (2021) der Revision Ortsplanung gingen 40 Einsprachen gegen den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement ein. Die Einspracheverhandlungen wurden 2022 durchgeführt. In der Folge kam es zu Anpassungen im Zonenplan, im Teilzonenplan Gewässerraum und im BZR. Im Anschluss fand 2022 die 2. öffentliche Auflage statt.

Massnahmen aus dem verabschiedeten energiepolitischen Programm 2022 – 2025 werden laufend umgesetzt.

Der Fusswegrichtplan wurde vom BUWD nach der Vorprüfung mit wenigen Änderungen im Richtplan Fusswege genehmigt.

Der Auftrag für das Vorprojekt zur Sanierung der Kaspar-Koppstrasse konnte vergeben werden, die ersten Ergebnisse liegen zur Auswertung vor.

Für die Riedholzstrasse wurde eine Zustandserfassung durchgeführt. Ende 2022 wurden die Ergebnisse der Zustandserfassung in einem Bericht zusammengefasst. Dieser zeigt, dass Sofortmassnahmen notwendig sind.

Wasser, Abwasser, Abfall: Im Jahr 2022 fand die periodische Überprüfung der Gebühren Wasserzins und der Siedlungsentwässerung aufgrund der Strategie statt. Der Wasserzins wird ab dem Verbrauchsjahr 2023 angepasst. Die Anpassung der Siedlungsentwässerungsgebühr wird auf die nächste Berechnungsperiode verschoben.

Finanzen/Steuern: Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 die Finanzstrategie erarbeitet. Die Finanzstrategie definiert Leitsätze und zeigt verschiedene Szenarien auf, mit denen der Finanzhaushalt nachhaltig ins Gleichgewicht gebracht werden soll. Es zeigt sich, dass die definierten Ziele aufgrund der anstehenden Investitionen im Bildungsbereich nicht eingehalten werden können. Die Finanzstrategie soll deshalb im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Finanzhaushaltsreglements überprüft und allenfalls angepasst werden.

Um nebst einer Anpassung des Steuerfusses zusätzliche Erträge zu generieren, wird aktuell die Entwicklung der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen geprüft.

4 – Gesellschaft

Beim Unterhalt für die Parkanlagen, Wanderwege, Spielplätze und den Sportplatz Risch sind 100'000 Franken weniger Kosten angefallen. Zudem konnten bei der Badi Rotsee und beim Hallenbad Schmiedhof Mehreinnahmen von 32'000 Franken generiert werden.

5 – Pflege und Betreuung

Durch den höheren Pflegeaufwand bei den Heimbewohnenden sind Mehrausgaben von 39'000 Franken angefallen. Die ambulante Krankenpflege (Spitex) konnte gegenüber dem Budget um 220'000 Franken besser abschliessen.

Das Ergebnis des Zentrums Höchweid fällt wegen höherem Personalaufwand 396'000 Franken schlechter aus. Der Verlust wird der Spezialfinanzierung belastet, weshalb sich dieser nicht unmittelbar auf das Ergebnis der Gemeinderechnung auswirkt.

6 – Soziale Sicherheit

Der Minderaufwand von 1.5 Mio. Franken im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit hat massgeblich zum besseren Abschluss beigetragen. Für die Wirtschaftliche Sozialhilfe und die Alimentenhilfe sind rund 1 Mio. Franken weniger Kosten angefallen. Der erwartete Anstieg dieser Kosten ist erfreulicherweise nicht eingetroffen. Die Verwaltungskosten sind 300'000 Franken geringer ausgefallen und auch die Sozialversicherungsbeiträge konnten 236'000 Franken besser abschliessen.

Negativ ausgewirkt haben sich die Ersatzabgaben für die Flüchtlingsunterkünfte von 58'000 Franken.

7 – Raum, Verkehr und Umwelt

Der Aufgabenbereich schliesst insgesamt 372'000 Franken besser ab als budgetiert. Geringere Gebühreneinnahmen und ein höherer Aufwand haben im Bereich Bewilligungen zu einem 63'000 Franken schlechteren Ergebnis geführt.

Bei der Raum- und Verkehrsplanung (101'000 Franken) sowie beim Gewässer-, Landschafts- und Umweltschutz (236'000 Franken) wurden die budgetierten Aufwände jedoch deutlich unterschritten. Bei den Parkgebühren konnten zudem Mehreinnahmen von 90'000 Franken erzielt werden.

8 – Wasser, Abwasser, Abfall

Sämtliche Leistungsgruppen konnten besser als budgetiert abschliessen:

Wasser (201'000 Franken) / Abwasser (606'000 Franken) / Abfall (137'000 Franken)

Die Ergebnisse sind jedoch erfolgsneutral, da diese Leistungsgruppen als Spezialfinanzierungen geführt werden.

9 – Finanzen und Wirtschaft

Bei den Pacht- und Mietzinsen konnte ein Mehrertrag von 85'000 Franken und bei den Dienstleistungen ein Mehrertrag/Minderaufwand von 259'000 generiert werden. Zudem wurde das Finanzvermögen neu bewertet, was zu einem Buchgewinn von 456'000 Franken geführt hat (Wertschriften: 200'000 Franken / Liegenschaften: 256'000 Franken).

10 – Steuern

Die Erträge des Aufgabenbereichs Steuern fallen insgesamt 508'000 Franken unter den Erwartungen aus. Sowohl bei den direkten Steuern der natürlichen Personen (384'000 Franken), den juristischen Personen (40'000 Franken) sowie bei den Sondersteuern (155'000 Franken) konnten die Budgetwerte nicht erreicht werden.

Bei den Billett- (64'000 Franken) und den Hundesteuern (12'000 Franken) konnten jedoch Mehrerträge verbucht werden.

**Investitionsrechnung:
Ausgaben**

**Ist 2022
Budget 2022 ergänzt**

**10'098'433 Franken
13'824'700 Franken**

Die Investitionsausgaben liegen mit 10.1 Mio. Franken um 3.7 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert des ergänzten Budgets von 13.8 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 9.7 Mio. Franken.

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Franken	2021	2022	2022	2022
1 Politik und Verwaltungsführung	-	270	221	-49
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	144	935	933	-2
3 Bildung	1'923	4'567	3'839	-728
4 Gesellschaft	47	315	137	-178
5 Pflege und Betreuung	80	550	139	-411
6 Soziale Sicherheit	-	-	1'539	1'539
7 Raum, Verkehr und Umwelt	393	4'535	721	-3'814
8 Wasser, Abwasser, Abfall	1'957	2'390	2'339	-51
9 Finanzen und Wirtschaft	76	263	231	-32
Total Ausgaben	4'621	13'825	10'098	-3'727
4 Gesellschaft	-	-	-4	-4
7 Raum, Verkehr und Umwelt	-38	-	-13	-13
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-67	-300	-346	-46
Total Einnahmen	-105	-300	-362	-62
Nettoinvestitionen	4'517	13'525	9'736	-3'789

3 – Bildung

Bei den Bildungsbauten und dem Mobiliar sind Minderausgaben von 557'000 Franken angefallen. Zudem sind die IT-Investitionen 171'000 Franken tiefer ausgefallen.

4 – Gesellschaft

Die Ausgaben für Fuss- und Wanderwege sowie Freizeit-, Sport- und Spielanlagen wurden um 178'000 Franken unterschritten.

5 – Pflege und Betreuung

Aufgrund der anstehenden Sanierung des Zentrums Hächweid (Machbarkeitsstudie in Bearbeitung) werden aktuell nur noch die wichtigsten Investitionen getätigt, weshalb diese 411'000 Franken unter Budget liegen.

6 – Soziale Sicherheit

Auf dem Risch wurde eine temporäre Asylunterkunft (8 Jahre) erstellt, die Platz für 160 Personen bietet. Ein erster Teil der Investitionskosten von rund 5 Mio. Franken ist bereits 2022 angefallen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets waren diese Ausgaben noch nicht bekannt.

7 – Raum, Verkehr und Umwelt

Der Budgetübertrag aus den Vorjahren für den Bushub von 3.4 Mio. Franken wird nicht mehr auf das folgende Jahr übertragen, weil das Projekt aktuell nicht weitergeführt werden kann. Zudem sind beim Strassenbau und der Ortsentwicklung Minderausgaben von 383'000 Franken angefallen.

1 Politik und Verwaltungsführung



Leistungsgruppen

- 100 politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



Leistungsauftrag: Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleitenden bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams verschiedene Dienstleistungen für die Bevölkerung.



Lagebeurteilung: Die finanziellen Ressourcen geben einen sehr engen Rahmen für die Weiterentwicklung der Verwaltung. Der schweizweite Fachkräftemangel stellt die Gemeinde vor grosse Herausforderungen. Zum Teil können ausgeschriebene Stellen über Monate nicht besetzt werden.

Die Umstellung des Führungsmodells ist aufgegleist. Change-Prozesse zu Funktionendiagramm, Kompetenzordnung und Organisationsverordnung sind auf Kurs.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Grundlagenarbeiten zur Umsetzung der neuen Gemeindeordnung und der Einführung des Einwohnerrates

Planungsprozesse zum Wechsel der Führungsorganisation und deren Übergangsregelungen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
F.1 / F.2	1 Digitalisierung als Chance nutzen	Digitalisierungsstrategie inkl. Kommunikationskonzept erarbeiten. Aufbau der notwendigen Kompetenzen
B.1 / B.2 / B.3	2 Wirtschaftsförderung weiter ausbauen	Proaktive Bestandspflege / Firmenbesuche / Unterstützung bei Neuansiedlungen
D.2	3 Einflussnahme in der Agglomeration und im Kanton stärken	Bewusster Einsatz für die eigenen Positionen, Interessen und Ziele gegenüber Dritten; Bündelung der Kräfte mit anderen (Agglomerations-) Gemeinden.
A / D	4 Reibungslose Einführung des Einwohnerrates	Strategische und operative Führungsorganisation überprüfen und anpassen. Change-Prozess für die organisatorische Umsetzung vorbereiten.

A / D	5	Die Gemeinde schafft Transparenz und Vertrauen	Weiterentwicklung des Stakeholder Managements; offene, zielgruppengerechte Kommunikation
-------	---	---	---

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	R 2022
Sanierung Verwaltungsliegenschaften	Planung	2021- 2025	IR	100	101
Umgestaltung Empfang und Kundenlei- tung Gemeindehaus	Bearbeitung	2022	IR	170 ¹	120

¹ Budgetüberträge 2021 CHF 75'000 / 2023 CHF 30'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Im Bereich der Digitalisierung wurde ein Projektleiter Digitale Transformation angestellt. Dieser arbeitet eng mit den K5-Gemeinden zusammen. Verschiedene Prozesse im Bereich digitale Verwaltung sind in Entwicklung.

In der Wirtschaftsförderung führten diverse Gespräche mit bestehenden und neuen Unternehmen zu einem vertieften Kontakt mit dem Gewerbe. Auch der regelmässige Austausch mit dem Vorstand des Gewerbevereines und das alljährliche Gewerbefrühstück der Gemeinde stärken die gegenseitige Zusammenarbeit.

Die Kooperationsplattform Rontal umfasst die Gemeinden Ebikon, Buchrain, Dierikon, Root, Gisikon und Honau. Innerhalb dieses Gefässes werden regelmässig Zusammenarbeitsprojekte und Synergien im funktionalen Raum geprüft. Ein erfolgreiches Projekt war in diesem Jahr die Zusammenlegung der Wasserversorgungen von Ebikon und Dierikon.

Mit der deutlichen Annahme der neuen Gemeindeordnung im Februar 2022 wurden die Eckpfeiler zur Einführung des Einwohnerrates und der neuen Führungsorganisation gesetzt. Durch die Kündigung des Geschäftsführers wurde es nötig, Übergangsregelungen zu schaffen. Der Change Prozess ist aufgegleist und wird im Sommer 2023 abgeschlossen.

Die zielgruppengerechte Kommunikation wurde geschärft. Dies durch die Weiterentwicklung verschiedener Werkzeuge wie den Managementletter, die Webseite, das Ebikon Aktuell oder das interne Publikationsorgan Ebikon Vernetzt.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		1'480	1'575	1'573	-2
Total	Aufwand	4'394	4'983	4'980	
	Ertrag	2'914	3'407	3'408	
Leistungsgruppen					
Politische Führung	Aufwand	1'538	1'635	1'676	
	Ertrag	58	60	103	
	Saldo	1'480	1'575	1'573	
Zentrale Dienste	Aufwand	1'089	1'475	1'303	
	Ertrag	1'089	1'475	1'303	
	Saldo	0	0	0	
Betriebsliegenschaften	Aufwand	1'767	1'872	2'001	
	Ertrag	1'767	1'872	2'001	
	Saldo	0	0	0	

Das Globalbudget in diesem Aufgabengebiet wurde leicht unterschritten. Zusätzliche Projekte bei der Abteilung Planung & Bau, das Projekt Hächweid AG sowie bereits übernommene Geschäftsführungs-Aufgaben durch den Gemeinderat haben einen zusätzlichen Aufwand bei der Politischen Führung verursacht, der jedoch innerhalb des Aufgabenbereichs kompensiert werden konnte.

Beim Haus Känzeli musste aufgrund eines Konkurses eine Forderung über 67'000 Franken in Zusammenhang mit mangelhaften Unterlagsböden abgeschrieben werden. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung aus, weil das Haus Känzeli als Spezialfinanzierung geführt wird.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	0	270	221	-49
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	270	221	

¹ ergänztes Budget

Die Umgestaltung des Eingangsbereichs im Gemeindehaus konnte zum grössten Teil abgeschlossen werden. Das Budget wurde um 49'000 Franken unterschritten.

2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 200 Bevölkerungsdienste
- 201 Regionales Zivilstandsamt
- 202 Friedhof und Bestattung
- 203 Öffentliche Sicherheit
- 204 Feuerwehr
- 205 Zivilschutz



Leistungsauftrag: Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter, die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den demokratischen Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulicht-Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



Lagebeurteilung: Die steigende Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstands-Ereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgedeckt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / C.1	1 Friedhof erneuern und neue Bestattungsformen ermöglichen	Friedhof-Entwicklungs-Planung (FEP) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Planung und Umsetzung Friedhofanlage	Bearbeitung	2021-2024	IR	935 ¹	933

¹ Budgetübertrag 2023 CHF 15'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die 2. Etappe der Friedhofsentwicklung konnte wie geplant 2022 umgesetzt werden. Dabei wurden Grabfelder saniert und Platz für 50 neue Erdreihengräber, 30 Erdfamiliengräber, 191 Urnenreihengräber sowie 90 Urnenfamiliengräber geschaffen. Zudem wurde ein neues Kinder- und Engelsgrab erstellt. Weiter wurden neue Wasserstellen angelegt und die Wegverbindungen saniert. Die Umsetzung der nächsten Etappe der Friedhofentwicklung ist im Jahr 2024 vorgesehen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		790	920	827	-93
Total	Aufwand	3'530	3'969	3'847	
	Ertrag	2'740	3'049	3'020	
Leistungsgruppen					
Bevölkerungsdienste	Aufwand	1'504	1'671	1'758	
	Ertrag	1'270	1'392	1'503	
	Saldo	234	279	255	
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	188	188	195	
	Ertrag	160	156	172	
	Saldo	28	32	23	
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	397	440	400	
	Ertrag	77	46	34	
	Saldo	320	394	365	
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	65	82	78	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	65	82	78	
Feuerwehr	Aufwand	1'233	1'455	1'310	
	Ertrag	1'233	1'455	1'310	
	Saldo	0	0	0	
Zivilschutz	Aufwand	143	133	106	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	143	133	105	

Das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich wurde um 93'000 Franken unterschritten.

Der Minderaufwand beim Bestattungswesen von 29'000 Franken und der tiefere Beitrag an die Zivilschutzorganisation Emme von 27'000 Franken haben massgeblich zum positiven Ergebnis beigetragen.

Zudem konnten bei den Einwohnerdiensten und dem Regionalen Zivilstandsamt höhere Gebühreneinnahmen von insgesamt 62'000 Franken verbucht werden.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	144	935	933	-2
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	144	935	933	

¹ ergänztes Budget

Die geplante Teilsanierung des Friedhofs konnte umgesetzt werden. Um die schlechte Bodenqualität zu verbessern, wurden Entwässerungsleitungen verlegt. Zudem wurden die Kindergräber umgestaltet und neue Engelsgräber für Früh- oder Totgeburten errichtet.

3 Bildung



Leistungsgruppen:

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



Leistungsauftrag: Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



Lagebeurteilung: In den nächsten Jahren stehen grosse Infrastrukturinvestitionen im Schulbereich an. Die stetig steigenden Schülerin- und Schülerzahlen, die Anpassungen an den Lehrplan 21 sowie die integrative Förderung erfordern mehr Schulraum und werden auch höhere Lohnkosten nach sich ziehen. Die verabschiedete Schulraumplanung ist das strategische Instrument, um die erforderlichen Neubauten und Sanierungen an Schulanlagen zu realisieren. Zudem führt die Umsetzung der Informatikvorgaben im Rahmen des LP 21 zu Mehrausgaben.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Ebikon stellt die Weiterentwicklung der Schule die Gemeinde vor enorm grosse Herausforderungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.2 / C.1 / E.1 / F.3	1 Das Schulzentrum Ost wird auf SJ 2025/2026 in Betrieb genommen	<ul style="list-style-type: none"> — Machbarkeitsstudie für das Schulzentrum Ost ist erstellt — Planungsverfahren Schulzentrum Ost ist abgeschlossen — Architekturwettbewerb und Realisierung

A.2 / C.1 / E.1 / F.3	2	Die Schulraumplanung für die Organisationseinheit Zentrum-West liegt vor	<ul style="list-style-type: none"> – Schulhaus Innerschachen wird zum Zyklus 1 Schulhaus – Synergien St. Klemens / Pallotiner-Stiftung klären – Planungsverfahren Campus Zentrum abschliessen – Aufstockung Schulhaus Wydenhof prüfen – Planung und Realisierung zweiter Kindergarten, TAS und Mehrzweckraum Zyklus1 Innerschachen
A.2 / A.5/ F.1 / F.3	3	Digitale Medien werden zielgerichtet eingesetzt um individuelle Lernwege zu unterstützen und zu fördern	<ul style="list-style-type: none"> – Eine Weiterbildungsplanung für die digitale Medienkompetenz für alle Lehrpersonen erstellen und umsetzen. – Die Lehrpersonen der Volksschule Ebikon setzen die digitalen Medien unterstützend für den individuellen Lernprozess aller Beteiligten ein.
A.2 / A.5 / C.1	4	Die Schule Ebikon versteht sich als pädagogischen Lern-, Arbeits- und Lebensraum, der für Chancengleichheit steht.	<ul style="list-style-type: none"> – Konzept «Prävention, Früherkennung und Frühintervention» in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Jugend & Familie, den Schuldiensten Rontal und der Schulsozialarbeit erstellen – Massnahmen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr (alle Zyklen) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Kindergarten Zentral 2	Abgeschlossen	2022	IR	590	1'210
Sanierung/Anbau Kindergarten Höfli	Abgeschlossen	2021-2022	IR	560	575
Kindergarten Ausserschachen	Abgeschlossen	2021-2022	IR	1'350 ¹	1'347
Organisationseinheit West	Planung	2022	IR	100	0
Campus Zentrum inkl. Schuleinheit Innerschachen	Planung	2022-2025	IR	0 ²	0
Organisationseinheit Ost (Höfli/Feldmatt)	Bearbeitung	2021-2025	IR	300	412
Instandsetzungen Schulanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	1'219	0
Ersatz/Ergänzung Schulmobiliar	Bearbeitung	Laufend	IR	100	118

Informatik Bildung	Bearbeitung	Laufend	IR	348 ³	177
--------------------	-------------	---------	----	------------------	-----

¹ Budgetübertrag 2021 CHF 650'000

² Budgetübertrag 2023 CHF 50'000

³ Budgetübertrag 2023 CHF 25'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Einführung des Lehrplans 21 verläuft planmässig. Im Schuljahr 2021/22 startete mit den 3. Sekundarstufen der letzte Jahrgang in den Lehrplan 21. Als Element des Lehrplans 21 wird im SJ 2022/23 an einer einheitlichen Beurteilungskultur gearbeitet (Verwaltungsziel). Im Rahmen des Legislaturziels 4 (Konzept Prävention, Früherkennung und Frühintervention) starteten die Klassenstufen 3, 5 und 7 mit Medienpräventionsworkshops und aufs neue Schuljahr wurde das Projekt MindMatters (Psychische Gesundheit als Teil der Schulkultur) mit den ersten Klassen gestartet.

Im Zusammenhang mit der Sicherung der Landreserve Wydenhof (Landtausch) liegt eine Einigung mit der Grundeigentümerschaft vor. Das Geschäft wurde Ende November 2022 dem Souverän vorgelegt und von diesem deutlich angenommen.

Der baufällige Kindergarten Sagen wurde am Standort Zentral wiedereröffnet und zusätzlich wurde der Kindergarten Ausserschachen am Obfalken als mobiler Neubau eröffnet. Der bestehende Kindergarten Höfli wurde energetisch saniert und um den notwendigen Gruppenraum erweitert. Im Spätsommer 2022 führt die Gemeinde Ebikon 16 Kindergartenabteilungen.

Das Programm zum Projektwettbewerb Schulanlage Ost (Ersatzneubau Höfli; Sanierung PS und KG Feldmatt) wurde im ersten Halbjahr erarbeitet und die Schulraumstrategie Ebikon wurde im Oktober 2022 öffentlich kommuniziert. Der Projektwettbewerb wurde durchgeführt und Ende 2022 wurde das Siegerprojekt La Tribune der NYX Architects GmbH, Zürich, einstimmig von der Jury erkoren. Die Umsetzung des notwendigen Schulraums wird über mehrere Jahre eine Hauptaufgabe der Gemeinde Ebikon sein.

Jährlich werden die Lernenden der 3. Primarklasse und der 1. Oberstufe mit einem persönlichen Convertible (Laptop) ausgerüstet. Abzuwarten ist, wie lange die Lebensdauer der Convertibles sein wird, im Idealfall bis zum Ende der 3. Sekundarklasse.

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2021		B 2022		R 2022	
		SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 21/22	SJ 22/23
Anzahl Lernende KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Anzahl Schüler	266	294	292	300	294	306
		794	831	825	841	831	853
		335	332	331	312	332	317
Anzahl Abteilungen KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Ø Schüler pro Abt.	14	15	15	16	15	16
		42	43	43	44.5	43	44.5
		18	18	18	17	18	18
Klassengösse KG / Primar / Sek	Ø Schüler pro Abt.	19.0	19.6	19.5	18.6	19.6	19.1
		18.9	19.3	19.2	18.9	19.3	19.2
		18.6	18.4	18.4	18.4	18.4	17.6

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		13'070	13'827	13'374	-453
Total	Aufwand	36'406	38'763	39'419	
	Ertrag	23'335	24'935	26'045	
Leistungsgruppen					
Bildungs- einrichtungen	Aufwand	3'729	3'913	4'190	
	Ertrag	3'729	3'913	4'190	
	Saldo	0	0	0	
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'786	3'189	3'125	
	Ertrag	2'786	3'189	3'125	
	Saldo	0	0	0	
Kindergarten	Aufwand	3'312	3'714	3'723	
	Ertrag	1'966	2'157	2'273	
	Saldo	1'346	1'557	1'451	
Primarschule	Aufwand	10'794	11'523	11'469	
	Ertrag	6'295	6'842	6'891	
	Saldo	4'499	4'680	4'578	
Sekundarschule	Aufwand	6'123	6'281	6'388	
	Ertrag	3'407	3'533	3'495	
	Saldo	2'716	2'748	2'893	
Schulische Dienste	Aufwand	1'453	1'721	1'706	
	Ertrag	871	1'069	1'098	
	Saldo	582	652	608	

Sonderschulung	Aufwand	2'342	2'389	2'472
	Ertrag	635	600	671
	Saldo	1'708	1'789	1'801
Schul- und familienergän- zende Tagesbetreuungsstruk- turen	Aufwand	1'126	1'224	1'231
	Ertrag	663	653	768
	Saldo	463	571	463
Musikschule	Aufwand	3'805	3'804	4'160
	Ertrag	2'983	2'961	3'525
	Saldo	821	843	635
Kantonsschule	Aufwand	817	878	836
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	817	878	836
Bildung übriges	Aufwand	120	130	119
	Ertrag	2	19	11
	Saldo	118	110	109

Das Globalbudget im Bildungsbereich wurde gesamthaft um 453'000 Franken unterschritten.

Der Nettoaufwand bei der Volksschule (Kindergarten, Primar- und Sekundarschule) ist gegenüber dem Budget um 63'000 Franken tiefer ausgefallen. Für Bildungseinrichtungen sind im Zusammenhang mit der Schulraumplanung/-strategie sowie dem Unterhalt der Liegenschaften höhere Kosten von insgesamt 277'000 Franken entstanden.

Diese Mehrkosten konnten innerhalb des Aufgabenbereichs kompensiert werden. Insbesondere haben tiefere Informatikkosten (141'000 Franken), Nachtragszahlungen des Kantons für die Musikschule (192'000 Franken) sowie Mehrerträge und höhere Kantonsbeiträge für die Betreuungsangebote (115'000 Franken) zum insgesamt positiven Abschluss beigetragen. Zudem konnten tiefere Kosten für die Schulischen Dienste, tiefere Beiträge an die Kantonsschule und geringere Abschreibungen verbucht werden.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	1'923	4'567	3'839	-728
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	1'923	4'567	3'839	

¹ ergänztes Budget

Der Kindergarten Zentral 2, der Kindergarten Ausserschachen und das Projekt Sanierung/Anbau des Kindergartens Höfli konnten realisiert werden. Dafür wurden insgesamt 3.1 Mio. Franken investiert.

Für die Planung und den Projektwettbewerb des Ersatzneubaus Schulhaus Höfli sind Ausgaben von 412'000 Franken entstanden, die zusammen mit den Neubaukosten aktiviert werden.

Für die Informatik konnten gegenüber dem Budget 171'000 Franken eingespart werden, insbesondere weil die jährliche Anschaffung der mobilen Geräte für die Lernenden nicht umgesetzt werden musste, da die bestehenden Geräte noch weiterverwendet werden können.

4 Gesellschaft



Leistungsgruppen:

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



Leistungsauftrag: Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (Jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, sichergestellt.



Lagebeurteilung: Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen wie Kleinfamilien, Einpersonenhaushalte, Einwanderung usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf aller Generationen steigen.

Freizeitanlagen, Spielplätze, Vereine und weiteres ermöglichen ein solidarisches Zusammenleben. Dadurch werden die Lebensqualität und die Gesundheit der Bevölkerung erhöht.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: Umsetzung der Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / E.1	1 Begegnungsräume für alle Generationen schaffen und bestehende aufwerten	Konzepte erstellen und umsetzen
A.5 / E.1	2 Prävention und Interventionsarbeit über alle Generationen stärken	<ul style="list-style-type: none"> — Hausbesuchsprogramm MVB (Mütter- / Väterberatung) wird implementiert — SSA (Schulsozialarbeit im Kindergarten einführen) — Integrationsprojekt Tandem umsetzen (Integration von Migrantinnen und

			Migranten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Rechtsstaat Schweiz)
A.3 / E.1/ A.5 / C.1 / E.1 / A.1 / A.3/ A.4 / A.5 / E.1	3	Umsetzung Altersstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Vernetzung zwischen den Organisationen im Bereich Alter (Spitex, Höchweid, Senevita, Kirche) – Koordination Freiwilligenarbeit etabliert – Koordination, etablieren Anlaufstelle Alter mit Nachbarschaftshilfe, Kommunikation über Gemeindeapp
A / C.1	4	Gesellschaftsstrategie vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> – Auslegeordnung/Analyse (Statistiken, Monitorings aus verschiedenen Bereichen, Bevölkerungsbefragung) – Gesellschaftsstrategie erstellen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Schmiedhofpark	Bearbeitung	2021-2023	IR	75 ¹	75
Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen	Bearbeitung	laufend	IR	50	0
Sanierung der Freizeit-, Sport- und Spielanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	190	59

¹ Budgetübertrag 2023 CHF 235'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Altersstrategie 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus und richtet sich nach dem strategischen Leitziel, wonach die Selbstbestimmung der Zielgruppe im Vordergrund steht. Erarbeitet wurde die Strategie entlang von sechs strategischen Themen- und Lebensfeldern. Neben den politischen Stossrichtungen sind dies die Lebensbereiche: Wohnen & Leben, Mobilität & Sicherheit, Gesundheit, Pflege & Betreuung, Mitwirkung sowie Information. Zu diesen Themen und Lebensfeldern wurden Massnahmen definiert, die nun schrittweise umgesetzt werden. Seit August 2022 konnte mit 20 Stellenprozent die Gemeinwesenarbeit starten. Erste Projekte werden ab April 2023 initiiert.

Nach dem durch den Gemeinderat gesprochen Marschhalt des Projektes Aufwertung des Schmiedhofparks am 5. September 2019, wurde die Planung im Jahr 2021 wieder aufgenommen. Es soll wie geplant ein Pumptrack gebaut werden, dessen Finanzierung durch den Verein Pumptrack Ebikon/Rental über Fundraising, Sponsoring und Eigenleistung erfolgt. Auf dieser Anlage erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Velos, Trotti-netts oder Rollerblades die Möglichkeit, auf vier Rundbahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsanforderungen zu fahren. Im hinteren Teil des Parks sollen gleichzeitig die im Jahr 2018 definierten Vorschläge, die über das Mitwirkungsverfahren durch die Bevölkerung

priorisiert wurden, umgesetzt werden. Geplant sind eine zusätzliche Begrünung mit Bäumen, eine Slackline, ein Wasserspiel, zeitgerechte sowie pädagogisch wertvolle Mehrgenerationenspielgeräte und mehrere Picknicktische. Dieser Umbau des Parks wird durch die Gemeinde finanziert. Die Gemeinde trägt auch die Kosten der Gesamtplanung der Begegnungszone Schmiedhof. Die Baubewilligung liegt vor. Im Februar 2023 wurde der Bau des Pumptrack gestartet.

Für den Spielplatz Spielhimmel konnten neue zeitgerechte Ersatzgeräte anstelle der alt und morsch gewordenen Spielgeräte angeschafft werden, sodass hier ein Familienfreundlicher Spielplatz mit Sitzmöglichkeiten besteht. Der neue Spielhimmelspielplatz wurde im Mai 2022 wieder eröffnet.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		2'315	2'784	2'573	-211
Total	Aufwand	3'399	3'858	3'612	
	Ertrag	1'084	1'075	1'039	
Leistungsgruppen					
Abteilung Gesellschaft	Aufwand	274	324	309	
	Ertrag	274	324	309	
	Saldo	0	0	0	
Freizeit Kultur	Aufwand	2'179	2'608	2'474	
	Ertrag	274	329	364	
	Saldo	1'905	2'279	2'110	
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	889	846	755	
	Ertrag	480	347	294	
	Saldo	409	499	461	
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	57	80	75	
	Ertrag	56	75	72	
	Saldo	1	5	2	

Das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich wurde um 211'000 Franken unterschritten.

Für den Unterhalt und Betrieb von Parkanlagen, Wanderwegen, Spielplätzen und dem Sportplatz Risch mussten 100'000 Franken weniger aufgewendet werden. Zudem konnten bei der Badi Rotsee und dem Hallenbad Schmiedhof Mehrerträge von 32'000 Franken generiert werden.

Die Leistungsgruppe Kinder, Jugend und Familie konnte gegenüber dem Budget um 38'000 Franken besser abschliessen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	47	315	137	-178
Einnahmen	0	0	4	
Nettoinvestitionen	47	315	134	

¹ ergänztes Budget

Für die Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen mussten keine Investitionen getätigt werden. Die Ausgaben für die Sanierung der Freizeit-, Sport- und Spielanlagen sind 131'000 Franken geringer ausgefallen.

Die geplanten Investitionen im Schmiedhofpark konnten noch nicht vollständig umgesetzt werden. Es wurde deshalb ein Budgetübertrag von 235'000 Franken auf das Jahr 2023 vorgenommen.

5 Pflege und Betreuung



Leistungsgruppen:

- 500 Zentrum Höchstweid
- 501 Restfinanzierung Pflegeheime
- 502 Ambulante Krankenpflege



Leistungsauftrag Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid wird betriebswirtschaftlich eigenständig geführt und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Zum Kerngeschäft gehören die Pflege und Betreuung. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen. Das Höchstweid ist ausserdem Begegnungsort für die Bevölkerung und Vereine.

Leistungsauftrag Pflegefinanzierung (501), Ambulante Krankenpflege (502):

Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege sowie für den Mahlzeiten- und Hauswirtschaftsdienst.



Lagebeurteilung Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid deckt einen wesentlichen Teil im stationären Versorgungsangebot älterer und pflegeabhängiger Menschen. Aufgrund der allgemeinen Veränderungen im Gesundheitswesen (Schliessung von Spitalbetten, Pflegenotstand) ist ein Trend hin zu Temporär-Aufenthalten und Entlastungsangeboten spürbar. Zudem steigen die Komfortansprüche, wie Einzelzimmer mit Nasszellen.

Das Gebäude ist 28 Jahre alt. Die technischen Einrichtungen sind teilweise marod (durchgerostete Rohre, Lebensdauer Apparate, energetisch schlecht) und sukzessive zu erneuern. Die Nachfrage an Einzelzimmern übersteigt das Angebot.

Die Prozessabläufe auf den Abteilungen werden teils durch lange Wege und fehlende Infrastrukturen (2 Duschen/1 Badzimmer für 26 Bewohnende, unzureichende Liftkapazitäten und Nebenräume etc.) behindert.

Lagebeurteilung Restpflegefinanzierung (501/502):

Die Kosten der Restpflegefinanzierung wurden gesamthaft gemäss Budget nicht überschritten. Infolge des demografischen Wandels werden zukünftig diese Kosten jedoch weiter ansteigen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Machbarkeitsstudie mit Analyse Entwicklungspotenzial Gebäude und Areal

Überprüfung der Rechtsform und Eignerstrategie

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / A.3 / A.5 / D.1 / F.2	1 Wohnen, Pflege und Dienstleistungen im Höchweid stehen bedarfsgerecht zur Verfügung und positionieren sich im Umfeld wettbewerbsfähig	<ul style="list-style-type: none"> – Strategie durch GR genehmigt – Grobplanung und Machbarkeitsstudie abgeschlossen – Umsetzung Massnahmenpakete – Taxstrategie ist überprüft und angepasst
B.1 / F.2	2 Rechtsform und Eignerstrategie Höchweid klären	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung Organisationsform und Festlegen einer Eignerstrategie – Umsetzung der Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Sanierung / Umbauten Haus Höchweid	Nur Dringendes	laufend	IR	300	28
Renovation Küche und Lingerie	aufgeschoben	ab 2024	IR	150	71
Mobiliarersatz	Nur Dringendes	laufend	IR	50	10
Machbarkeitsstudie	Planung	2022/2023	IR	50	0
IT-Anschaffungen Höchweid	Nur Dringendes	laufend	IR	0	30
Strategieentwicklung Zentrum Höchweid im Kontext mit dem Altersleitbild der Gemeinde Ebikon	abgeschlossen	2022/2023	ER	Eigene Ressourcen	

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Strategie Zentrum Höchweid 2030 «Lebens- und Begegnungszentrum Höchweid» wurde im Januar 2022 vom Gemeinderat verabschiedet. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des Gemeinderates beauftragt, Grundlagen für den Entscheid einer Verselbständigung des Zentrums Höchweid zu erarbeiten. Im September wurde der Empfehlung, die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft vorzubereiten, stattgegeben. Die erforderlichen Grundlagen sind bis Sommer 2023 abzuschliessen, um sie im Spätherbst 2023 vors Volk zu bringen.

Parallel wurde mit der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie gestartet. Auf der Basis des zukünftigen Bedarfs wurde ein Raumprogramm erstellt. Darauf aufbauend wird das mögliche Entwicklungspotenzial des Gebäudes und des Areals geprüft. Im Frühjahr 2023 werden die Ergebnisse vorliegen und anschliessend die nächsten Schritte geplant. Investitionen werden aktuell aufs Dringendste reduziert.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	R 2022
Auslastung Zentrum Höchstweid	%	98	89.8	98	96
<u>Aufenthaltsstaxe</u>					
Doppelzimmer	CHF/Tag		150	150	150
Einzelzimmer			175	175	175
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Höchstweid	tCHF		1'966	1'900	2'024
KLV-Mix (Kostenleistungs-verrechnung)	Stufe	4.7	5.2	5.2	6.2

Das erste Quartal war coronabedingt äusserst anspruchsvoll. Viele Mitarbeitende erkrankten und mussten in Quarantäne. Eine erhöhte Sterberate führte zu Leerbetten und einer situativen Auslastung um 82 Prozent. Der Restaurationsbetrieb konnte erst ab dem 2. Quartal wieder öffentlich zugänglich gemacht werden.

Im Rechnungsjahr schlossen über die Hälfte der insgesamt knapp 100 Neueintritte einen temporären Aufenthaltsvertrag ab. Die vielen Wechsel, einhergehend mit einer Zunahme von Todesfällen führen zu mehr Leerbetten und einem höheren Administrations- und Logistikaufwand. Dem Wunsch nach Einzelzimmern kann oft nicht entsprochen werden, was zu Wartelisten führt respektive bei Austritten zu Zimmerwechseln.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		4'019	4'121	3'940	-181
Total	Aufwand	18'114	18'656	18'783	
	Ertrag	14'095	14'535	14'843	
Leistungsgruppen					
Zentrum Höchstweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'095	14'535	14'843	
	Ertrag	14'095	14'535	14'843	
	Saldo	0	0	0	
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	2'839	2'844	2'883	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	2'839	2'844	2'883	
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'180	1'277	1'057	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'180	1'277	1'057	

Zentrum Höchstweid (Spezialfinanzierung)

Die Betriebsrechnung des Zentrums Höchstweid schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 396'000 Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 31'200 Franken. Das Zentrum Höchstweid wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis wird dieser Spezialfinanzierung belastet. Per Ende 2022 beträgt das Guthaben 3'376'566 Franken.

Insbesondere höhere Lohnkosten haben zum schlechteren Ergebnis beigetragen. Gegenüber dem Budget sind diese 384'000 Franken höher ausgefallen. Gründe sind: ein Mehraufwand bei der Pflege und Betreuung mit einem markanten Anstieg des KLV-Mix, überdurchschnittliche Absenzen, eine nichtbudgetierte ausserordentliche Lohnanpassung für Pflegefachpersonen (Fluktuationsminderung), Vergütung der Umkleidezeit, Investitionen in Nachholbildung mit existenzsichernder Entlohnung sowie frühzeitige Pensionierungen. Zudem ist das Betriebsergebnis der Cafeteria im Zentrum Höchstweid 308'000 Franken schlechter ausgefallen als budgetiert.

Positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben sich höhere gemeindeinterne Gastronomie-Dienstleistungen mit einem Mehrertrag von 79'000 Franken, hauptsächlich für die Betreuungsangebote der Schülerinnen und Schüler der Gemeinde. Ebenfalls konnte der Ertrag aus Medikamenten und medizinischen Analysen 66'000 Franken besser als budgetiert abschliessen.

Restfinanzierung

Für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen leistet die Gemeinde Restfinanzierungsbeiträge. Sowohl aufgrund der Fallzahlen wie auch der gestiegenen Pflegebedürftigkeit der Personen sind die Kosten gegenüber dem Budget um 39'000 Franken höher ausgefallen.

Hingegen konnten die Kosten bei der ambulanten Krankenpflege (Spitexleistungen) gesenkt werden. Bei der Budgetierung wurde von einem weiteren Anstieg ausgegangen. Gegenüber dem Budget resultiert ein Minderaufwand von 220'000 Franken.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Ausgaben	80	550	139	-411
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	80	550	139	

Aufgrund der sich in Arbeit befindenden Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Zentrums Höchstweid und die Auslagerung in eine Aktiengesellschaft, werden die Unterhalts- und Sanierungsarbeiten am Haus Höchstweid aktuell auf das Notwendigste beschränkt.

Für eine neue Herdanlage, Elektroinstallationen, kleinere Mobiliaranschaffungen, sowie Maler-, Gipser- und Elektroarbeiten wurden 139'000 Franken investiert.

6 Soziale Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 600 Abteilung Soziales
- 601 Gesetzliche Sozialhilfe
- 602 Alimentenhilfe
- 603 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 604 Sozialversicherungen
- 605 Altersbetreuung
- 606 Fürsorge Übriges



Leistungsauftrag: Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes und der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Prävention ist ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, die Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Die neue Aufgaben- und Finanzreform, Verschärfungen bei den Sozialversicherungen (ins. Ergänzungsleistungen) erhöhen den Druck auf die Sozialdienste der Gemeinde. Die Anforderungen an die Sozialarbeit werden entsprechend immer komplexer – in der Beratung, der finanziellen Existenzsicherung, der Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber vorgelagerten Leistungspflichtigen (Subsidiaritäten) sowie der internen Kontrolle. Die Weltwirtschaftliche Lage und der Krieg in der Ukraine verursachen, dass wieder Tausende von Flüchtlingen in die Schweiz einreisen. Gemeinden wurden vom Kanton Luzern im Juni 2022 aufgefordert, die notwendigen Unterkünfte bereitzustellen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Projekt Arbeitsintegration, Coaching und Vermittlung

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.5 / E.1 / A.5 / E.1	1 Schnelle Integration und Ab- lösung von WSH-Fällen	<ul style="list-style-type: none"> — Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit Gewerbe (Projekt Job Coach) — Prüfung WSH-Personalressourcen-Erhö- hung und im Gegenzug WSH-Kos- ten-Reduktion

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Projekt Arbeitsintegration	Bearbeitung	2021-2023	ER	100	87

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Fälle der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) stiegen weniger stark an als prognostiziert. Entsprechend sanken die Dossierzahlen. Dieser Umstand wurde genutzt, um die gesellschaftliche Sozialhilfe in Ebikon weiter zu digitalisieren. Die Aufgaben werden effizient und effektiv von spezialisierten Fachstellen ausgeführt, deren produktive Zusammenarbeit von einer wertschätzenden Kultur, funktionalen Prozessen, digitalen Arbeitsinstrumenten und regelmässigen Austauschgefässen sichergestellt und weiterentwickelt werden. 2022 konnte dank zusätzlicher Personalressourcen pro Dossier intensiver mit den Klienten an der Wiedereingliederung gearbeitet werden. Dies führte dazu, dass Personen, die schon länger Sozialhilfe erhielten, abgelöst wurden, was zu einer Kostenreduktion führte. Auch kann festgestellt werden, dass die 2020 eingeführte Sozialversicherungsfachstelle in den vergangenen drei Jahren zu einer Verdoppelung der Einnahmen der beiden gewichtigsten Sozialversicherungsleistungen IV und EL führten.

Das Projekt Jobcoach konnte im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt werden. Auch in diesem Jahr fanden einige Personen eine Erwerbsarbeit und damit den Ausstieg aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Die Fachstelle Alimentenwesen wurde 2022 weiter ausgebaut, neu werden auch die Dossiers der Gemeinden Root und Buchrain bewirtschaftet.

Aufgrund der hohen Zuströme benötigte der Kanton Luzern Unterkünfte für Asylsuchende und Flüchtlinge. Infolgedessen wurden die Gemeinden verpflichtet, ein auf der Bevölkerungszahl basierendes Kontingent an Flüchtlingen und Asylsuchenden aufzunehmen. Weil dieses Kontingent mit freistehenden Wohnungen nicht gedeckt werden konnte, startete die Gemeinde die Planung eines temporären Asylzentrums im Risch für 160 Personen. Der Bau wurde im Dezember 2022 gestartet. Das Zentrum wurde per 1. März 2023 dem Kanton für acht Jahre im Mietverhältnis übergeben. Die Gemeinde Ebikon investiert rund 5 Mio. Franken. Für den Unterhalt und die Betriebskosten ist der Kanton verantwortlich.

Eine erste Teilzahlung für die Investitionskosten von 1.5 Mio. Franken wurde 2022 geleistet, die restlichen Investitionskosten fallen 2023 an.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		18'418	20'155	18'641	-1'514
Total	Aufwand	23'424	25'786	22'958	
	Ertrag	5'006	5'631	4'317	
Leistungsgruppen					
Abteilung Soziales	Aufwand	1'975	2'492	2'114	
	Ertrag	1'975	2'492	2'114	
	Saldo	0	0	0	
Gesetzliche Fürsorge/ wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	6'424	8'090	5'955	
	Ertrag	2'464	2'651	1'757	
	Saldo	3'960	5'439	4'198	
Alimentenhilfe	Aufwand	906	1'003	733	
	Ertrag	564	483	396	
	Saldo	343	520	337	
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	1'371	1'305	1'389	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'371	1'305	1'389	
Sozialversicherungen	Aufwand	8'779	8'853	8'621	
	Ertrag	0	0	8	
	Saldo	8'779	8'853	8'613	
Altersbetreuung	Aufwand	49	58	56	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	49	58	56	
Fürsorge übriges	Aufwand	3'920	3'984	4'032	
	Ertrag	4	6	41	
	Saldo	3'916	3'978	3'991	

Der Bereich der gesetzlichen Fürsorge/wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) schloss um 1.2 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Im Budget wurde aufgrund der Corona-Pandemie mit einem Fallanstieg gerechnet. Dieser ist glücklicherweise in Ebikon wie auch schweizweit nicht eingetreten.

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz mussten wegen höheren Fallzahlen 84'000 Franken mehr Beiträge an das Mandatszentrum Luzern-Land geleistet werden. Bei den Sozialversicherungen konnte hingegen insgesamt ein Minderaufwand von 232'000 Franken verbucht werden, weil insbesondere der erwartete Anstieg bei den Ergänzungsleistungen nicht eingetroffen ist.

Im Bereich Fürsorge übriges mussten 59'000 Franken für nicht budgetierte Ersatzabgaben im Asyl- und Flüchtlingsbereich geleistet werden, weil nicht rechtzeitig genügend Unterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden konnten. Der grösste Teil dieser Kosten wurde mit Minderaufwendungen bei anderen Positionen kompensiert.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Ausgaben	0	0	1'539	1'539
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	1'539	

Eine erste Teilzahlung für die Investitionskosten des temporären Asylzentrums im Risch von 1.5 Mio. Franken wurde 2022 geleistet, die restlichen Investitionskosten fallen 2023 an (insgesamt rund 5 Mio. Franken).

7 Raum, Verkehr und Umwelt



Leistungsgruppen:

- 700 Abteilung Planung & Bau
- 701 Verkehrsinfrastruktur
- 702 Öffentlicher Verkehr
- 703 Raum- und Verkehrsplanung
- 704 Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren
- 705 Bewilligungen



Leistungsauftrag: Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner sind die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



Lagebeurteilung: Die strategischen, raumplanerischen Grundlagen werden laufend aufbereitet auch unter Berücksichtigung von AP LU 1. – 3. Generation und ab 2024 neu AP LU 4. Generation. Im Bereich Bewilligungen können die laufenden Gesuche nicht zeitgerecht bearbeitet werden. Nach Inkrafttreten der neuen Bau- und Zonenordnung werden die zu bearbeitenden Baugesuche ansteigen. Sowohl im Bereich Raumplanung wie auch im Bereich Bewilligungen werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer und infolge Einsprachen anspruchsvoller und aufwändiger. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Umwelt und Energie werden nebst den laufenden notwendigen Arbeiten mit gezielten Massnahmen ökologische Aufwertungen erreicht.



Priorisierte Projekte zuzätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- | | |
|--|--|
| Bushub Bahnhof Ebikon mit Potentialanalyse der Flächen beim Bahnhof Ebikon | Gesamtrevision Ortsplanung |
| Erarbeitung der Massnahmen aus der Strategie Schulraumentwicklungsplanung (Schulwegsicherheit) | Ortsentwicklung/ Zentrumsplanung (inkl. K17/Areal Löwen) |
| Überarbeitung Strassenreglement mit Ergänzung Fusswege | Sanierungsprojekt Kasparkoppstrasse |
| Fusswegrichtplanung | Sanierungsstudien Riedholzstrasse |
| | Richtplan Biodiversität im Siedlungsraum |

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1 / C.2 / D	1	Inkrafttreten der revidierten BZR	<ul style="list-style-type: none"> – Vorprüfung erfolgreich abschliessen – Informationskampagne Bevölkerung – Durchführung öffentliche Auflagen – Einspracheverhandlungen erfolgreich abschliessen – Botschaft und Abstimmung
A.1 / B.1 / D.1 / C.4	2	Landabtausch Wydenhof abschliessen als Voraussetzung der Umsetzung der Schulraumplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Einigung mit einfacher Gesellschaft 'P 66' – Volksabstimmung vorbereiten – Informationskampagne Bevölkerung – Vertragswesen aufbereiten
A.1 / C.1 / C.3 / D / E	3	Bushub Bahnhof Ebikon	<ul style="list-style-type: none"> – Verhandlungen mit Landbesitzern (inkl. allfälliger Enteignung) – Potentialanalyse zur Arealentwicklung beim Bahnhof Ebikon – Koordination mit Aggloprogramm 2G und Kanton LU
	4	Zentrumsgestaltung planen und Qualität der Kantonsstrasse K17 entwickeln / Konzept zur Zentrumsgestaltung erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> – Projektorganisation abschliessen – Mitwirkungsprozess starten – Informationskampagne lancieren – Gemeinsame Konzepterarbeitung
C.1	5	Nachhaltiger Unterhalt und Entwicklung des on Gemeindestrassennetzes	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Infrastrukturstrategie 2018-2021 – Schaffung von klaren Rechtsverhältnissen
A / D.2	6	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfung Biodiversitätskonzept – Erreichen Re-Audit Energiestadt Label

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Ortsentwicklung Zentrum	Bearbeitung	2021-2025	IR	200 ¹	22
Realisierung Bushub Ebikon	Projektstopp	offen	IR	3'430 ²	0
Begegnungszone Rütihof (Grillstelle)	Abgeschlossen	2021-2022	IR	100 ³	105

Behindertengerechte Bushaltestellen	Bearbeitung	2022-2025	IR	200	190
Massnahmen Agglomerationsprogramm 3. Generation	Planung	2022-2026	IR	50	24
Umgestaltung Kantonsstrasse (K17)	Bearbeitung	laufend	IR	120	0
Erneuerung Gemeindestrassennetz	Bearbeitung	laufend	IR	407 ⁴	340
Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	Bearbeitung	laufend	IR	0 ⁵	0
Massnahmen Naturgefahren	Bearbeitung	laufend	IR	28 ⁶	27

¹ Budgetübertrag 2021 CHF 50'000

² Budgetübertrag 2021 CHF 3'430'000

³ Budgetübertrag 2021 CHF 100'000

⁴ Budgetübertrag 2023 CHF 193'000

⁵ Budgetübertrag 2023 CHF 270'000

⁶ Budgetübertrag 2023 CHF 97'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Das Kantonsgericht hat die Beschwerde gegen den genehmigten Ebikoner Bushub gutgeheissen. Es wurde beschlossen, das Verfahren nicht weiterzuführen und den Bushub grundlegend zu überarbeiten. Für das neue Projekt wurde eine Projektsteuerungsgruppe mit den wesentlichen Projektträgern und mit einem externen Bauherrenunterstützer gebildet. Die Projektsteuerungsgruppe prüft eine allfällige Potenzialanalyse der Flächen beim Bahnhof Ebikon im Zusammenhang mit dem Bushub Bahnhof Ebikon.

Während der 1. öffentlichen Auflage vom 15. November bis 14. Dezember 2021 der Revision Ortsplanung sind 40 Einsprachen gegen den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement eingegangen. Im 2. Quartal 2022 wurden die Einsprache-Verhandlungen durchgeführt. Als Folge der Einsprache-Verhandlungen und deren Weiterbearbeitung wurden einige Änderungen im Zonenplan, im Teilzonenplan Gewässerraum und im BZR vorgenommen. Vom 22. November bis 21. Dezember 2022 fand die 2. öffentliche Auflage statt. Die beiden Kommissionen CK und PUEK wurden über die Ergebnisse der 2. Öffentlichen Auflage informiert und eingeladen, Empfehlungen und Stellungnahmen zuhanden der Botschaft abzugeben. Der Gemeinderat plant den Abstimmungstermin für die Gesamtrevision Ortsplanung.

Für den partizipativen Prozess der Zentrumsplanung wurde ein Projektorganigramm verabschiedet.

Massnahmen aus dem verabschiedeten energiepolitischen Programm 2022 – 2025 werden laufend umgesetzt.

Der Fusswegrichtplan wurde vom BUWD nach der Vorprüfung mit wenigen Änderungen im Richtplan Fusswege genehmigt.

Der Auftrag für das Vorprojekt zur Sanierung der Kaspar-Koppstrasse konnte vergeben werden, die ersten Ergebnisse liegen zur Auswertung vor.

Für die Riedholzstrasse wurde eine Zustandserfassung durchgeführt. Ende 2022 wurden die Ergebnisse der Zustandserfassung in einem technischen Bericht zusammengefasst. Der Bericht zeigt, dass Sofortmassnahmen notwendig sind. Der Schlussbericht mit der Machbarkeitsstudie wird anfangs 2023 vorliegen und als Grundlage für die Planung von Variantenstudien dienen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		4'902	5'671	5'299	-372
Total	Aufwand	9'320	10'543	10'252	
	Ertrag	4'418	4'871	4'953	
Leistungsgruppen					
	Aufwand	3'826	4'342	4'327	
Abteilung Planung & Bau	Ertrag	3'826	4'342	4'327	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	1'574	1'883	1'695	
Verkehrsinfrastruktur	Ertrag	162	127	222	
	Saldo	1'412	1'756	1'473	
	Aufwand	2'442	2'448	2'615	
Öffentlicher Verkehr	Ertrag	91	143	121	
	Saldo	2'352	2'306	2'493	
	Aufwand	477	650	548	
Raum- und Verkehrsplanung	Ertrag	26	0	0	
	Saldo	451	650	548	
	Aufwand	325	459	276	
Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren.	Ertrag	132	100	153	
	Saldo	193	359	123	

	Aufwand	676	760	792
Bewilligungen	Ertrag	181	160	129
	Saldo	495	600	662

Beim Aufgabengebiet Raum, Verkehr und Umwelt wurde das Globalbudget um 372'000 Franken unterschritten.

Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur ist der Nettoaufwand, hauptsächlich aufgrund geringerer Unterhaltskosten, um 283'000 Franken tiefer ausgefallen. Zudem konnten 99'000 Franken höhere Parkgebühren eingenommen werden.

Beim öffentlichen Verkehr beträgt der Kostenbeitrag an den Verkehrsverbund 2.4 Mio. Franken und liegt 35'000 Franken höher als budgetiert. Zudem ist zusätzlicher Aufwand im Zusammenhang mit dem Bushub angefallen.

In der Raum- und Verkehrsplanung mussten weniger Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen werden, weshalb 102'000 Franken weniger Aufwand angefallen ist. Beim Gewässer-, Landschafts- und Umweltschutz konnten nicht alle geplanten Projekte aufgenommen werden. Auch dort resultiert ein Minderaufwand von 236'000 Franken.

Bei den Bewilligungen mussten jedoch mehr Honorare für externe Berater in Anspruch genommen werden und die Rückerstattungen sind geringer ausgefallen als budgetiert. Deshalb ist der Nettoaufwand dieser Leistungsgruppe 62'000 Franken höher.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	393	4'535	721	-3'814
Einnahmen	38	0	13	
Nettoinvestitionen	356	4'535	708	

¹ ergänztes Budget

Die Zentrumsplanung wurde gestartet, es sind erste Ausgaben von 22'000 Franken angefallen. Zudem wurde ein Budgetübertrag von 50'000 Franken auf das Budget 2023 vorgenommen.

Aufgrund des Gerichtsentscheides im Zusammenhang mit dem Bushub wurde das Projekt gestoppt. Der Budgetübertrag aus den Vorjahren im Umfang von 3.4 Mio. Franken wird deshalb nicht mehr auf das nächste Jahr übertragen.

Das Projekt Grillstelle Rütihof konnte erfolgreich umgesetzt werden. Diverse Strassensanierungen und Investitionen in behindertengerechte Bushaltestellen wurden vorgenommen. Jedoch konnten nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden. Für diverse Projekte in diesem Bereich ist deshalb ein Budgetübertrag von 193'000 Franken erfolgt.

Für die budgetierte Anschaffung der Putzmaschine für den Werkhof wurde ein Budgetübertrag von 270'000 Franken vorgenommen, da die Beschaffung erst im Jahr 2023 umgesetzt wird.

Die Investitionen Hangsicherung Mühlebachweiher und Hochwasserschutz konnten gestartet, aber noch nicht abgeschlossen werden. Ein Budgetübertrag von 97'000 Franken wurde vorgenommen.

8 Wasser, Abwasser und Entsorgung



Leistungsgruppen:

- 800 Wasserversorgung
- 801 Abwasserentsorgung
- 802 Abfallentsorgung



Leistungsauftrag: Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit all ihren Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



Lagebeurteilung: Es braucht weiterhin Investitionen, die sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A / D.2	1 Sicherstellung Trinkwasserversorgung in qualitativer und quantitativer Hinsicht	Begleitung Notversorgung als 2. Standbein im Rontal

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	R 2022
Erneuerung Wasserversorgungsanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	1'540 ¹	1'645
Anschlussgebühren			IR	-200	-137
Erneuerung Abwasserversorgungsanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	850	694
Anschlussgebühren			IR	-100	-154

¹ Budgetübertrag 2023 CHF 190'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Einige Sanierungen wurden im vergangenen Jahr nicht durchgeführt, um das Globalbudget einzuhalten, was teilweise auf massive Materialpreisanpassungen (bis zu 30 %) zurückzuführen ist.

Im Jahr 2022 fand die periodische Überprüfung der Gebühren Wasserzins und der Siedlungsentwässerung aufgrund der Strategie statt. Der Wasserzins wird ab dem Verbrauchsjahr 2023 angepasst. Die Anpassung der Siedlungsentwässerungsgebühr wird auf die nächste Berechnungsperiode verschoben.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	R 2022
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	-	0.75	0.75	0.75
Mengengebühr Abwasserbeseitigung	CHF/m ³	-	1.90	1.90	1.90
Grundgebühren Abfallentsorgung	CHF/Jahr	-	110.00	110.00	110.00

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		0	0	0	0
Total	Aufwand	5'006	5'086	4'816	
	Ertrag	5'006	5'086	4'816	
Leistungsgruppen					
	Aufwand	1'828	1'943	1'696	
Wasserversorgung	Ertrag	1'828	1'943	1'696	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	2'481	2'453	2'422	
Abwasserbeseitigung	Ertrag	2'481	2'453	2'422	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	697	689	698	
Abfallentsorgung	Ertrag	697	689	698	
	Saldo	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich werden die einzelnen Leistungsgruppen als Spezialfinanzierungen geführt. Alle Aufwendungen in diesen Bereichen werden über Gebühren finanziert. Die Betriebsrechnungen aller Spezialfinanzierungen konnten im vergangenen Jahr gegenüber dem Budget mit höheren Überschüssen abschliessen. Diese Überschüsse (Wasserversorgung 201'000 Franken, Abwasserbeseitigung 606'000 Franken, Abfallentsorgung 137'000 Franken) werden den jeweiligen Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ¹	R 2022	Abw.
Ausgaben	1'957	2'390	2'339	-51
Einnahmen	67	300	346	
Nettoinvestitionen	1'891	2'090	1'993	

¹ ergänztes Budget

Neben den regelmässigen Erneuerungsarbeiten am Leitungs- und Kanalnetz erfolgten dringliche Renovationen. Für das Bauprojekt Hofmatt-Dierikonerstrasse und das Notstromaggregat im Pumpwerk Schiltwald wurden Budgetüberträge von 190'000 Franken vorgenommen.

9 Finanzen und Wirtschaft



Leistungsgruppen:

- 900 Finanzen und Informatik
- 901 Betreuungswesen
- 902 Wirtschaft
- 903 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 904 Finanzen Übriges



Leistungsauftrag: Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Aufgrund der unterdurchschnittlich ansteigenden Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Kosten ist die finanzielle Situation bereits seit mehreren Jahren angespannt. Die finanzielle Situation und anstehende Investitionen, insbesondere im Bildungsbereich, stellen eine grosse Herausforderung dar. Nebst einer Steuererhöhung sind weitere Massnahmen auf der Ertragsseite zu prüfen, um die Tragbarkeit der geplanten Investitionen sicherzustellen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1/F.1/F.2	Umsetzung Finanzstrategie	Regelmässige empfängerorientierte Berichterstattung zu relevanten Kennzahlen und Entwicklungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2022	R 2022
Informatik	Bearbeitung	laufend	IR	263	231
Finanzliegenschaften					
Sanierung Finanzliegenschaften	Planung	laufend	Bilanz	80	0
Liegenschaft Oberschachen (Projektentwicklung)	Bearbeitung	2020-2023	Bilanz	50	0
Bauten Areal Löwen	Planung	2022-2024	Bilanz	50	0

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 die Finanzstrategie erarbeitet. Die Finanzstrategie definiert Leitsätze und zeigt verschiedene Szenarien auf, wie der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig ins Gleichgewicht gebracht werden kann. Es zeigt sich aber, dass die definierten Ziele aufgrund der anstehenden Investitionen im Bildungsbereich nicht eingehalten werden können. Die Finanzstrategie soll deshalb im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Finanzhaushaltsreglements durch den zukünftigen Einwohnerrat ab 2024 überprüft und allenfalls angepasst werden.

Um zusätzliche Erträge zu generieren, wird aktuell die Entwicklung der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen geprüft.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	R 2022
Langfristige Darlehen	CHF Mio.	-	45.0	59.5	61.0
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins (Stand 31.12.)	%	-	0.41	0.50	0.91

Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		-1'209	-1'007	-1'801	-794
Total	Aufwand	3'571	4'289	3'738	
	Ertrag	4'781	5'296	5'539	
Leistungsgruppe					
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'618	1'863	1'629	
	Ertrag	1'618	1'863	1'629	
	Saldo	0	0	0	
Wirtschaft	Aufwand	63	70	54	
	Ertrag	19	39	27	
	Saldo	45	32	27	
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	695	1'217	999	
	Ertrag	1'912	2'029	2'345	
	Saldo	-1'217	-812	-1'346	
Finanzen übriges	Aufwand	1'195	1'138	1'056	
	Ertrag	1'232	1'365	1'538	
	Saldo	-37	-226	-482	

Das Ergebnis des Globalbudgets Finanzen und Wirtschaft ist gegenüber dem Budget um 794'000 Franken besser ausgefallen.

Im Bereich Informatik mussten weniger Dienstleistungen in Anspruch genommen werden und der budgetierte Anstieg der Lizenzgebühren ist geringer ausgefallen, weshalb der Nettoaufwand im Rahmen des Vorjahres ausgefallen ist.

Das bessere Ergebnis bei der Bewirtschaftung des Finanzvermögens ist auf einen nicht realisierten Buchgewinn zurückzuführen. Die Bewertung des Finanzvermögens ist mindestens alle 4 Jahre zu prüfen und dem aktuellen Marktwert anzupassen. Die Überprüfung hat zu einer Aufwertung der Aktien der Fernwärme AG geführt. Diese wurden bisher mit 50 Prozent des Nominalwerts bewertet und konnten aufgrund der positiven Entwicklung der Fernwärme AG auf den Nominalwert um 200'000 Franken aufgewertet werden. Zudem wurde in den kantonalen Richtlinien der Kapitalisierungszinssatz für die Ertragswertberechnung von Liegenschaften angepasst, was zu einer Aufwertung der Liegenschaften im Finanzvermögen von 256'000 Franken geführt hat.

Bei den übrigen Finanzen haben tiefere Verwaltungskosten sowie höhere Dienstleistungserträge zu einem besseren Ergebnis von 256'000 Franken geführt. Die verbuchten Beträge aus dem Finanzausgleich entsprechen dem Budget. Die Gemeinde Ebikon hat im Jahr 2022 netto 123'000 Franken aus dem Finanzausgleich erhalten.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Ausgaben	76	263	231	-32
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	76	263	231	

Nebst diversem Hardware-Ersatz wurden die Beschaffungen für die Umstellung der Verwaltung auf mobile Arbeitsplätze getätigt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten (insbesondere Dockingstations) hat sich die Umsetzung verzögert und wird erst im Jahr 2023 vollständig abgeschlossen.

10 Steuern



Leistungsgruppen:

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



Leistungsauftrag: Sämtliche Aufgaben in Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



Lagebeurteilung: Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Eine Steuererhöhung um 1/10 Einheit auf 1,9 Einheiten erfolgte im Jahr 2021. Aufgrund der Entwicklung wird eine weitere Steuererhöhung unumgänglich sein, um den Haushalt der Gemeinde nachhaltig in ein Gleichgewicht zu bringen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A / B / C / E.1	Steigerung der Steuerkraft	<ul style="list-style-type: none">– Identifikation relevanter Faktoren für Wohnsitznahme / Firmensitz– Stakeholdermanagement entwickeln

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	R 2022
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		7'946	7'950	8'154
Steuerkraft pro Einwohner/-in und Einheit	CHF		1'489	1'582	1'535
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	67.8	90	67.8
Steuerfuss	Einheiten		1,90	1,90	1,90

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Saldo Globalbudget		-42'417	-43'726	-43'218	508
Total	Aufwand	2'436	2'680	2'639	
	Ertrag	44'853	46'405	45'857	
Leistungsgruppen					
Bereich Steuern	Aufwand	933	1'068	1'055	
	Ertrag	933	1'068	1'055	
	Saldo	0	0	0	
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'321	1'396	1'379	
	Ertrag	40'852	43'360	42'899	
	Saldo	-39'531	-41'964	-41'520	
Sondersteuern	Aufwand	182	215	204	
	Ertrag	3'069	1'977	1'903	
	Saldo	-2'886	-1'762	-1'699	

Gegenüber dem Globalbudget resultiert in diesem Aufgabengebiet ein Minderertrag von 508'000 Franken.

Die Steuererträge der natürlichen Personen im Steuerjahr 2022 sind gegenüber dem Budget um 384'000 Franken tiefer ausgefallen. Dies entspricht einer Abweichung von 1.03 Prozent gegenüber dem Budget von 37.3 Mio. Franken.

Der Anstieg aufgrund der Steuererhöhung 2021 und der Bevölkerungszunahme ist nicht

im erwarteten Umfang eingetroffen. Insbesondere bei den Einkommenssteuern des laufenden Jahres liegt der Ertrag 940'000 Franken unter Budget. Positiv haben sich die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen und die Vermögenssteuern ausgewirkt, welche einen Mehrertrag von 670'000 Franken generiert haben. Die angestrebte durchschnittliche Steuerkraft pro Einwohner-/in konnte jedoch nicht erreicht werden.

Bei den Juristischen Personen wurden etwas geringere Steuererträge von 40'000 Franken verbucht. Dies entspricht einer Abweichung von 0,71% gegenüber dem Budget von 5.6 Mio. Franken.

Trotz intensiven Inkassomassnahmen mussten auch im vergangenen Jahr Abschreibungen mit Verlustscheinen auf Steuerforderungen von 344'000 Franken hingenommen werden.

Bei den Sondersteuern resultiert ein Minderertrag von 69'000 Franken. Die Grundstückgewinnsteuern sind 267'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Auch bei den Billett- und Hundesteuern konnten Mehrerträge von 76'000 Franken erzielt werden. Bei den Handänderungs- und Erbschaftssteuern sind jedoch Mindererträge von total 422'000 Franken angefallen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abw.
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Franken	2021	2022	2022	2022
30 Personalaufwand	41'069	43'561	43'540	-21
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'244	13'448	12'070	-1'378
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'566	3'853	3'739	-114
35 Einlagen in Fonds und SF	1'299	409	1'037	628
36 Transferaufwand	32'250	33'958	31'529	-2'429
37 Durchlaufende Beiträge	40	-	463	463
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19'694	22'789	22'121	-668
Betrieblicher Aufwand	109'162	118'018	114'500	-3'518
40 Fiskalertrag	-43'404	-44'808	-44'305	503
41 Regalien und Konzessionen	-459	-532	-497	35
42 Entgelte	-25'071	-25'495	-24'582	913
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-88	-282	-495	-213
46 Transferertrag	-17'405	-18'516	-18'901	-385
47 Durchlaufende Beiträge	-40	-	-463	-463
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-19'694	-22'789	-22'121	668
Betrieblicher Ertrag	-106'161	-112'422	-111'364	1'058
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'001	5'596	3'136	-2'460
34 Finanzaufwand	438	593	545	-48
44 Finanzertrag	-2'071	-1'869	-2'474	-605
Finanzergebnis	-1'633	-1'276	-1'929	-653
Operatives Ergebnis	1'368	4'320	1'207	-3'113
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-5'693	-693	-693	-
Ausserordentliches Ergebnis	-5'693	-693	-693	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Saldo Globalbudget)	-4'324	3'628	515	-3'113
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)¹				
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-55	17	99	82
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-116	70	-93	-163
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Hönchweid	88	-31	396	427
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-422	195	-201	-396
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-553	-283	-606	-323
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-153	-95	-137	-42
Total Spezialfinanzierungen	-1211	-127	-542	-415

¹ Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Franken	2021	2022	2022	2022
50 Sachanlagen	4'621	13'806	10'087	-3'719
500 Grundstücke	-	-	37	37
501 Strassen / Verkehrswege	329	727	531	-196
502 Wasserbau	-	28	27	-1
503 Tiefbauten	2'108	3'800	3'509	-291
504 Hochbauten	1'781	8'250	5'300	-2'950
506 Mobilien	403	1'001	683	-318
52 Immaterielle Anlagen	-	18	11	-7
520 Software	-	18	11	-7
Investitionsausgaben	4'621	13'825	10'098	-3'727
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-105	-300	-362	-62
631 Kanton	-38	-	-4	-4
634 Öffentliche Unternehmungen	-	-	-54	-54
635 Private Unternehmungen	-	-	-13	-13
639 Anschlussgebühren	-67	-300	-291	9
Investitionseinnahmen	-105	-300	-362	-62
Nettoinvestitionen	4'517	13'525	9'736	-3'789

Herleitung ergänztes Budget

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Budget 2022	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget 2022 ergänzt
1 Politik und Verwaltungsführung	225	75		30	270
- Neugestaltung Empfang Gemeindehaus		75		30	
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	950			15	935
- Friedhof, Abschlussarbeiten				15	
3 Bildung	3'992	650		75	4'567
- KG Höfli		650			
- Machbarkeitsstudie SH Wydenhof				50	
- Raumbewirtschaftungsprogramm				25	
4 Gesellschaft	550			235	315
- Projekt Schmiedhofpark/P umtrack				235	
5 Pflege und Betreuung	550				550
7 Raum, Verkehr und Umwelt	1'515	3'580		560	4'535
- Investitionen Bushub Ebikon		3'430			
- Begegnungszone Rütihof		100			
- Zentrumsplanung		50			
- Gemeindestrassen / Div. Projekte				193	
- Hangsicherung Gewässer Mühlebachw.				50	
- Mühlebach, Hochwasserschutz				47	
- Putzmaschine, Materialanhänger				270	
8 Wasser, Abwasser, Abfall	2'580			190	2'390
- Bauprojekt Hofmatt-Dierikonerstrasse				100	
- Pumpwerk Schiltwald Notstromaggregat				90	
9 Finanzen und Wirtschaft	263				263
Total Ausgaben	10'625	4'305		1'105	13'825
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-300				-300
Total Einnahmen	-300				-300
Nettoinvestitionen	10'925	4'305		1'105	13'525

Sonderkreditkontrolle

Bei der Gemeinde Ebikon sind aktuell keine Sonderkredite offen.

Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2022 wurden keine Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens vorgenommen.

Es erfolgte jedoch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens eine Erhöhung des Buchwerts der Liegenschaften um 256'000 Franken sowie der Wertschriften um 200'000 Franken (siehe Erläuterungen Erfolgsrechnung Aufgabenbereich 9).

Bilanz

Bilanz in 1'000 CHF		01.01.2022		31.12.2022		Veränderung
1	Aktiven	133'422	100.0%	140'829	100.0%	7'407
A	Umlaufvermögen	44'642	33.5%	46'146	32.8%	1'504
10	Finanzvermögen	44'642		46'146		1'505
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	22'192		26'034		3'842
101	Forderungen	21'727		19'524		-2'203
102	Kurzfristige Finanzanlagen	6		5		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	717		583		-134
B	Anlagevermögen	88'780	66.5%	94'683	67.2%	5'903
10	Finanzvermögen	24'333		24'789		-456
107	Finanzanlagen	290		490		200
108	Sachanlagen Finanzvermögen	24'044		24'300		256
14	Verwaltungsvermögen	64'447		69'894		5'447
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	64'005		69'463		5'458
146	Investitionsbeiträge	442		431		-11
2	Passiven	133'422	100.0%	140'829	100.0%	7'407
C	Fremdkapital	97'323	72.9%	105'394	74.8%	8'071
20	Kurzfristiges Fremdkapital	47'505		40'102		-7'403
200	Laufende Verbindlichkeiten	36'633		35'050		-1'583
201	Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	9'000		3'000		-6'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'872		2'052		180
20	Langfristiges Fremdkapital	49'818		65'291		15'473
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	48'670		64'131		15'461
208	Langfristige Rückstellungen	302		335		33
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	846		825		-21
D	Eigenkapital	36'099	27.1%	35'435	25.2%	-664
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	9'288		9'829		541
291	Fonds	484		486		2
295	Aufwertungsreserve	4'841		4'148		-693
299	Bilanzüberschuss	21'487		20'972		-515

Bilanzsumme

140'829'169 Franken

Die Bilanzsumme erhöht sich per 31. Dezember 2022 um rund 7.4 Mio. Franken und beträgt neu 140.8 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt 35.4 Mio. Franken oder 25,2 Prozent der Bilanzsumme. Davon sind rund 14.4 Mio. Franken zweckgebunden (Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen, Fonds und Aufwertungsreserve). Der Aufwandüberschuss der Rechnung 2022 wurde dem Konto Bilanzüberschuss belastet. Dieser beträgt per 31.12.2022 21.0 Mio. Franken.

Die Nettoschulden (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) betragen per 31. Dezember 2022 34.5 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung pro Einwohner beträgt 2'209 Franken (Budget 3'548 Franken). Der geringere Aufwandüberschuss im Jahr 2022 und das tiefere Investitionsvolumen führen gegenüber dem Budget zu einer tieferen Nettoverschuldung.

Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 515'000 Franken. Gegenüber dem Budget ist dieses Ergebnis um 3.1 Mio. Franken besser, jedoch ist das auf einen einmaligen Buchgewinn (Neubewertung Finanzvermögen) und zum grössten Teil auf positive Effekte zurückzuführen, die sich entweder nicht wiederholen werden oder im Budget 2023 bereits so berücksichtigt sind. Insbesondere wurde die positive Entwicklung bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe im Budget 2023 bereits berücksichtigt. Auch die negative Entwicklung des Steuerertrags wurde im Budget 2023 bereits berücksichtigt, weshalb diesbezüglich von einem erreichbaren Steuerertrag im Jahr 2023 ausgegangen werden kann.

Die Gemeinde Ebikon befindet sich weiterhin in einer finanziell anspruchsvollen Situation, welche in Zukunft durch die anstehenden Investitionen noch verschärft wird.

Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der dringend anstehenden Investitionen im Bildungsbereich sind langfristig nicht gesichert, schränken den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde stark ein und wirken sich zusätzlich auf verschiedene Finanzkennzahlen negativ aus. Damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig in ein Gleichgewicht gebracht werden kann, wird eine Steuererhöhung unumgänglich sein. Daneben werden weitere Möglichkeiten zur kurz- und langfristigen Erhöhung des Ertrages geprüft (Baurechtsverträge, Veräusserung von Grundstücken).

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung
in 1'000 CHF	2021	2022	2022
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'324	-3'628	-515
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'577	3'853	3'750
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-80		2'204
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	643		134
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (n.R.)			-200
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanl. FV			-256
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-75		
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	2'589		-4'373
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	79		180
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-5'039		33
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'212	128	523
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-693	-693	-693
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	6'537	-340	789
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'621	-13'825	-10'098
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	105	300	362
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-4'516	-13'525	-9'736
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-1'097		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-5'613	-13'525	-9'736
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	5		-200
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)			200
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	389	-180	-256
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)			256
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	75		
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	469	-180	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-5'613	-13'525	-9'736
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	469	-180	
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-5'144	-13'705	-9'736
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	6'000		-6'000
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	4'000	11'000	16'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-6'168		2'790
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'832	11'000	12'790
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	6'537	-340	789
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-5'144	-13'705	-9'736
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'832	11'000	12'790
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	5'226	-3'045	3'843
Kontrollrechnung			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	16'966		22'192
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	22'192		26'034
Zunahme / Abnahme Flüssige Mittel	5'226		3'843

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Rechnung
	2021	2022	2022

Selbstfinanzierungsgrad			
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.			
Selbstfinanzierungsgrad	74.23%	18.50%	46.40%

Selbstfinanzierungsanteil			
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.			
Selbstfinanzierungsanteil	9.03%	-0.30%	2.90%

Zinsbelastungsanteil			
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.			
Zinsbelastungsanteil	0.14%	0.20%	0.30%

Kapitaldienstanteil			
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.			
Kapitaldienstanteil	3.94%	4.40%	4.40%

Nettoverschuldungsquotient			
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.			
Nettoverschuldungsquotient	57.34%	112.10%	70.90%

Nettoschuld je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.			
Nettoschuld je Einwohner/in	1'754	3'548	2'209

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.			
Nettoschuld je Einwohner/in	1'089	2'847	1'534

Bruttoverschuldungsanteil			
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.			
Bruttoverschuldungsanteil	96.31%	115.20%	107.70%

Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2021

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2021 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 1. September 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Ebikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ebikon (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte,

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 2/2 · Balmer-Etienne AG · 9. März 2023

**Balmer
Etienne**

dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

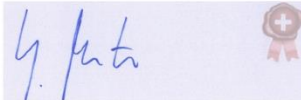
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

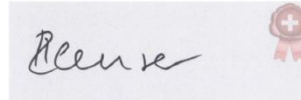
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. März 2023
rk/uma

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2022

Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2022 (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht 2022 im Hinblick auf die Erreichung der festgesetzten Ziele geprüft.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie gemäss dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Jahresbericht und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Die in der Gemeindestrategie, den Legislaturzielen und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben werden mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Dass die Jahresrechnung um mehr als drei Millionen Franken besser abschliesst als budgetiert, ist erfreulich. Weniger erfreulich ist der Minderertrag bei den Steuereinnahmen. Der Gemeinde verbleibt somit ein gravierendes substantielles Problem, das nicht nur mit strenger Budgetdisziplin zu lösen ist. Die CK erwartet deshalb dringend zusätzliche Massnahmen und klare Prämissen des Gemeinderates an die Verwaltung sowie eine klare Priorisierung der Projekte. Insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Investitionen im Bildungsbereich, für die die Finanzierbarkeit und Tragfähigkeit nicht gesichert ist. Auch gilt es, die relevanten Finanzkennzahlen im Auge zu behalten, damit Ebikon seine finanzielle Eigenständigkeit behalten kann.

Die Controlling-Kommission empfiehlt, die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Ebikon zu genehmigen.

Ebikon, 4. April 2023

Controlling-Kommission Gemeinde Ebikon

Die Präsidentin:

Silvia Illi

Die Mitglieder:

Stefan Brunner

Paolo Chiodo

Friedrich Heegemann

Sylvie Landolt Mahler

Stefan Bühler

René Friedrich

Daniel Kilchmann

Daniel Schenker

Anhang

Der Anhang zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 ist integraler Bestandteil dieser Botschaft. Den Anhang finden Sie als separate Broschüre in Ihren Abstimmungsunterlagen.

Detailzahlen zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022

Unter www.ebikon.ch/rechnung2022 finden Sie die Detailzahlen zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022.

Zudem finden Sie unter www.ebikon.ch/rechnung2022 folgende Unterlagen in digitaler Form:

- Botschaft des Gemeinderats zum Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022
- Anhang